

Wird China Das 21 Jahrhundert Beherrschen Eine De

When somebody should go to the book stores, search launch by shop, shelf by shelf, it is really problematic. This is why we offer the books compilations in this website. It will unquestionably ease you to see guide **wird china das 21 jahrhundert beherrschen eine de** as you such as.

By searching the title, publisher, or authors of guide you essentially want, you can discover them rapidly. In the house, workplace, or perhaps in your method can be all best place within net connections. If you direct to download and install the wird china das 21 jahrhundert beherrschen eine de, it is unquestionably simple then, before currently we extend the member to buy and create bargains to download and install wird china das 21 jahrhundert beherrschen eine de so simple!

Die Geschichte der Macht und die Macht der Geschichte Joshua Beck 2022-07-21 In diesem erweiternden Band, der aufgrund der Komplexität der Themen zu einem Grundlagenbuch und einer Art »Nachschlagewerk« geworden ist, geht es darum, die Analytik von Politik, Macht und Staat zu verstehen. Warum ist dies wichtig? Viele Menschen verstehen nicht, wie eine Regierung funktioniert. Dies bereitet Verschwörungstheorien einen fruchtbaren Nährboden. Verschwörungsmymen werden uns, so fürchte ich, gerade bei disruptiven politischen Umbrüchen in den nächsten Jahren gesellschaftlich stark begleiten. Schon 1969 bezeichnete es Horkheimer als »unendlich wichtige Aufgabe, an Schulen, diese Dinge zu lehren, sodass die Menschen gegen Demagogie weniger anfällig sind«. Auch ist es wichtig, dass wir als Gesellschaften begreifen, wie Systeme soziokulturell-historisch gewachsen sind - zum einen, zum anderen aber alle Staatsordnungen ihrem Wesen nach gleich funktionieren, und ein Systemwettstreit, in dem jeder seine Art zu leben als die »einzig Wahre und Richtige« proklamiert, so absurd wie unnötig ist. Vielleicht kann dieser Band einen kleinen Beitrag zur Idee der friedlichen Harmonie in der Welt beitragen, das kollektive Miteinander wenigstens ein Stück weit harmonisieren, wenn er verstanden wird von denjenigen, die ihn lesen.

Die Volksrepublik China Klaus Mühlhahn 2017-09-25 In einzigartiger Weise bewegt sich die Geschichte der Volksrepublik China in einem Spannungsfeld zwischen Kommunismus, Kapitalismus und Tradition. Dabei hat das Land einen rasanten Aufstieg vom kommunistischen Entwicklungsland zur einer der größten globalen Wirtschaftsmächte durchlaufen. Das Lehrbuch bietet einen anschaulichen, leicht verständlichen Überblick über die wechselhafte Geschichte Chinas von 1949 bis zur Gegenwart, führt in die Forschungsdebatten zur Innen- und Außenpolitik sowie zur Entwicklung von Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur ein und enthält eine ausführliche Bibliographie.

Markt China Dieter Kuhn 2015-03-10 Das Werk ist einerseits ein Fachbuch, das beschreibt, wie man in China wirtschaftlich tätig werden kann und was dabei zu beachten ist, und andererseits ein Ratgeber für die Zusammenarbeit mit Chinesen, der den interkulturellen Hintergrund beleuchtet.

China - eine asiatische Großmacht auf dem Weg zur Weltmacht Gunther Hauser 2018-05-22 Chinas Staatspräsident Xi Jinping hatte Ende 2012 die große „Erneuerung der chinesischen Nation“ mittels „Friede und Entwicklung“ innerhalb des „Chinesischen Traumes“ verkündet. Diese beinhaltet sowohl eine innen- als auch eine außenund sicherheitspolitische Neuausrichtung. Der Band führt ein in

die zunehmende Entwicklung der Volksrepublik zu einem globalen Akteur und thematisiert die einhergehenden Interessenskonflikte mit seinen Nachbarländern und den USA.

Asiens Aufstieg in der Weltpolitik Michael Staack 2013-01-07 Der wirtschaftliche und politische Aufstieg Asiens, besonders seiner wichtigsten Mächte China und Indien, verändert die Welt. Geht durch diese Entwicklung die 500jährige Vorherrschaft des Westens in der internationalen Politik zu Ende? Nach aktuellen Prognosen könnte China die US-amerikanische Volkswirtschaft um das Jahr 2030 überholen, Indien in der Mitte des 21. Jahrhunderts. Die erfolgreichen Staaten in Asien haben auch die Weltfinanzkrise besser überstanden als die meisten westlichen Mächte und dadurch an Attraktivität gewonnen. Mit dem ökonomischen Erfolg sind gerade China und Indien zusätzliche Ressourcen zugewachsen, die eine verstärkte politische Einflussnahme ermöglichen. Beide Mächte wollen die internationale Ordnung aktiv mitgestalten, beide beanspruchen eine führende Rolle in der entstehenden multipolaren Welt. Zwanzig Jahre nach dem Ende des Ost-West-Konflikts befindet sich die Welt erneut in einem fundamentalen Umbruch, der sich zudem mit großer Geschwindigkeit vollzieht und sicherheitspolitische Risiken beinhaltet. Die Beiträge dieses Bandes greifen die dynamischen Veränderungsprozesse auf und nehmen eine analytische Einordnung vor – ein unverzichtbarer Beitrag zum Verständnis internationaler Machtverhältnisse. Aus dem Inhalt: Michael Staack: Multipolarität und Multilateralismus als Strukturen der neuen Weltordnung Sven Bernhard Gareis: Auf dem Sprung zur Weltmacht? Chinas außenpolitische „Grand Strategy“ Franco Algieri: Zwischen Beziehungsverdichtung und systemisch-konzeptionellen Trennlinien: ausgewählte Aspekte europäischer Chinapolitik Yu-ru Lian: Eine „Natürliche Partnerschaftsbeziehung“ zwischen China und Deutschland Heinz Nissel: Indien: eine Regionalmacht und ihre geo-politischen Interessen Christian Wipperfürth: Russland zwischen dem Westen und China August Pradetto: Autokratische Souveränität und strategische Konkurrenz: Zentralasien und die Weltmächte Gunther Hauser und Gerald Brettner-Messler: Asiens Aufstieg in der Weltpolitik – ein Ausblick

Theorie der Imperiumsbildung im 21. Jahrhundert Rami Johann 2022-01-25 Vor dem Hintergrund der aktuellen geopolitischen Konstellationen betrachtet der Autor verschiedene Imperiumsmodelle, die im Hinblick auf ihre Stabilität und Funktionsweise diskutiert und miteinander verglichen werden. Im Fokus steht das fünfte Konzept als mögliche neue Weltordnung im 21. Jahrhundert. Die Fusion der demokratischen Staaten ohne Krieg ist die Kernidee und realisiert somit die Bildung einer nachhaltigen Weltordnung ohne Konkurrenz. Sie dient der Garantie des ewigen Friedens, globaler Stabilität sowie dem Erhalt demokratischer Werte. Nach zwanzig Jahren in Deutschland ist der gebürtige Iraker Rami Johann auf den Weltfrieden fokussiert. Als integraler Bestandteil des Lebens ist es für ihn unausweichlich geworden, dass die Stabilität der Weltordnung eine Frage der Theorie und Praxis ist, gerade weil das Unmögliche eine Illusion ist.

Leitgedanken des Rechts Hanno Kube 2013-02-22 Die vorliegende Festschrift ehrt Paul Kirchhof zu dessen 70. Geburtstag. Seine Leitgedanken des Rechts werden von Kollegen, Freunden und Weggefährten in Beiträgen zu Recht, Frieden, Freiheit und Demokratie, zu Regierung und Verwaltung, zum Rechtsschutz wie zur Staatengemeinschaft, zur Wirtschaft ebenso wie zur Strafgewalt, zu Religionen und Kirchen, zu Finanzen und Besteuerung dargelegt. Band I: Staat und Verfassung Band II: Staat und Bürger

Mit Konfuzius zur Weltmacht Stefan Aust 2012-03-16 Der Kontrast könnte größer nicht sein: In Stuttgart protestieren Wutbürger gegen einen Bahnhofsausbau, der seit 15 Jahren geplant ist - die Chinesen stampfen in dieser Zeit ganze Megacities aus dem Boden. An Berliner Schulen versinkt der Unterricht im Chaos - Shanghai erreicht bei der PISA-Studie Platz eins. Das Erfolgsprinzip wurde von

einem Mann entwickelt, der seit fast 2500 Jahren tot ist: Konfuzius. Er predigte Lernen und Disziplin, genau das, was heute im globalen Wettlauf zählt. Einst verfolgten die Kommunisten seine Anhänger. Jetzt erlebt der Philosoph ein großes Comeback. Dieses Buch geht dem Phänomen China, das den Ausgang des 21. Jahrhunderts bestimmen wird, auf den Grund. Für ihre spannende Reportage führen die Autoren in die größte Stadt der Erde und zum Drei-Schluchten-Damm, besuchten Konfuzius-Schulen in Peking und Hamburg, sprachen mit chinesischen Politikern, Regimekritikern und Superstars.

Urteilen Lernen II Ingrid Schoberth 2014-03-12 'Learning to Form Judgements' is a continuation of reflections on the foundations and contexts of learning to form judgements discussed in the first volume ('Urteilen lernen - Learning to Form Judgements') and seeks out the perspectives of moral judgement formation that manifest themselves in the scholarly analysis of judgement. In addition to the interdisciplinary and inter-religious orientation, the main focus is on the ways in which children and young people learn to form judgements. How can learning processes be structured to support children in developing the competence to judge? Clearly, this task cannot be accomplished without profound reflection. From the perspective of religious education, Volume II attempts to achieve this and endeavours to address the complexity of the question from an aesthetic, political and eschatological point of view. German Description: Urteilen lernen. Ästhetische, politische und eschatologische Perspektiven moralischer Urteilsbildung im interdisziplinären Diskurs führt die Reflexionen zu den Grundlegungen und Kontexten des Urteilen lernens weiter (siehe auch Urteilen lernen - Grundlegung und Kontexte ethischer Urteilsbildung, 2012) und sucht die Perspektiven moralischer Urteilsbildung auf, die in der wissenschaftlichen Bearbeitungen des Urteilens sich zeigen. Neben der interdisziplinären und interreligiösen Ausrichtung steht vor allem die Frage nach den Formen des Urteilen lernens von Kindern und Jugendlichen im Vordergrund: Wie also lassen sich Lernprozesse so arrangieren, dass sie Kinder in der Ausbildung von Urteilskompetenz unterstützen. Freilich ist diese Aufgabe nicht ohne grundlegende Reflexionen zu formulieren. In religionspädagogischer Perspektive versucht dieser Band dem nachzukommen und sucht in ästhetischer, politischer und eschatologischer Hinsicht der Komplexität der Fragestellung zu entsprechen.

Der Große Zoo von China Matthew Reilly 2017 Matthew Reilly: »Mein absolutes Lieblingsbuch ist Jurassic Park, und das hat mich inspiriert.« Reilly schreibt Action-Thriller mit fantastischen Elementen. Dazu Wikipedia: »Reilly ist bekannt für seinen Schreibstil, der sich, wie kaum ein anderer zuvor, auf Actionszenen im Stil von Hollywood konzentriert und dadurch Dramatik und die Entwicklung der Charaktere erst als zweite Priorität behandelt. Seine Kritiker verurteilen dies und verweisen darauf, dass er Bücher schreibt, die wie Filme zu lesen sind oder gar an die Beschreibung eines Action-Videospiels erinnern. Seine Fans sind der Meinung, dass dies der Grund ist, der seine Bücher so einzigartig und aufregend macht.«

Hemispheres 1999

Tsingtau. Eine deutsche Kolonialstadt in China Helga Rathjen 2021-03-08 Heute noch stehen in der chinesischen Millionenstadt Qingdao Fachwerkhäuser im "neu-nürnbergischen Stil". Der historische Stadtkern, die deutsche Kolonialstadt Tsingtau (1897-1914), erzählt ein koloniales Gründungsnarrativ deutscher Selbstrepräsentation im Spiegel einer rassistischen Konstruktion des chinesischen Anderen. Tsingtau war eine städtebauliche Selbstinszenierung des Deutschen Reiches, die von bürgerlicher Selbsterfindung und imperialem Anspruch der "deutschen KulturNation" auf ihren "Platz an der Sonne" kündete. Das koloniale Gründungsnarrativ von der "saubersten und gesündesten Stadt an der ganzen ostasiatischen Küste" untermauerte nicht nur die nationale und bürgerliche Selbstrepräsentation, sondern lieferte auch die Begründung für eine rassistische Ausgrenzung und Disziplinierung der

chinesischen Bevölkerung, die sich dem Zugriff der Macht auf unterschiedlichste Weise zu entziehen verstand. Das Buch zeigt, wie Ausgrenzung und Disziplinierung der Mehrheitsbevölkerung und der Rückzug in eine gated community Imaginationen eines Belagerungszustandes durch "die feindlichen Anderen" hervorbrachten, die auf kolonialen Deutungen der Welt, des Selbst und des Fremden beruhten. Imaginationen, die wir in unseren heutigen postkolonialen Denk- und Handlungsmustern wiedererkennen können.

Die kreative Gesellschaft des 21. Jahrhunderts OECD 2000-09-18 Drei fundamentale Antriebskräfte bestimmen die Grundlagen der Gesellschaft von morgen: - zunehmende soziale Diversität - tiefgreifende Umwälzungen der Wirtschaftsstrukturen - rasche Globalisierung.

Das Monopol im 21. Jahrhundert Hans-Jürgen Jakobs 2022-09-28 Gazprom, Google und der Fluch der Abhängigkeit: Warum Monopole so gefährlich sind Nach dem Bestseller "Wem gehört die Welt", die neue packende Recherche des renommierten Wirtschaftsjournalisten Gazprom, Google, Blackrock, USA, China und Russland: Konzerne und Staaten mit übergroßer Marktmacht greifen tief in unser Leben ein. Der Monopolismus mit seiner Herrschaft über Rohstoffe und Kapital, Energie, Nahrungsmittel und Daten droht den Wettbewerb abzuschaffen. Die Folgen sind weniger Innovation, höhere Preise, aber vor allem wirtschaftliche und politische Abhängigkeiten. Unser Wohlstand, ja sogar unsere Freiheit sind in Gefahr, wie unsere Abhängigkeit vom russischem Gas aufs Dramatischste belegt. In seinem brandaktuellen, glänzend recherchierten und anschaulich illustrierten Buch beschreibt Hans-Jürgen Jakobs diesen gefährlichen Megatrend: Er analysiert die Ursachen, durchleuchtet die Zukunftsmärkte mit ihren Akteuren und gibt einen Ausblick, worauf wir uns wirtschaftlich und politisch einzustellen haben.

Die Große Mauer in den Köpfen Xuewu Gu 2014-04-24 Weder China noch der Westen kann die Folgen der Globalisierung allein bewältigen. Doch noch ist keine Seite bereit, von der anderen zu lernen. Die Große Mauer in den Köpfen zu überwinden, ist aber weniger eine Frage des kulturellen Goodwill als der praktischen und politischen Vernunft, erklärt der in Deutschland lehrende Politologe Xuewu Gu. Gu geht es um ein Lernen, das in die Tiefen der Wertvorstellungen reicht. Unversöhnlich stehen sich bisher das westliche Primat des Individuums und das chinesische Primat des Kollektivs gegenüber. Beide Haltungen stoßen heute an ihre Grenzen: Nach China weht der süße Duft der individuellen Freiheit, während der Westen erkennt, dass nur eine Orientierung am Gemeinwohl den gesellschaftlichen Zusammenhalt sichern kann. Gu plädiert für einen Ausgleich im Sinne von Aristoteles und Konfuzius: zhong yong - die goldene Mitte erreichen, ohne seine Grundsätze aufzugeben.

Zeitenwende in der Weltpolitik Sigmar Gabriel 2021-11-10 Alles, was für uns lange verlässlich und sicher erschien, ändert sich in rasantem Tempo: Die USA fühlen sich nicht mehr allein für unsere Sicherheit verantwortlich. Die europäische Einigung ist nicht mehr selbstverständlich. Wir erleben wieder eine Spirale des nuklearen Wettrüstens. Sigmar Gabriel beschreibt das Dilemma, vor dem wir stehen. Für ihn ist klar: Die jetzt anstehenden Entscheidungen sind jenseits der politischen Routine. Europas Einigung und seine internationale Bedeutung hängen zentral von der Frage ab, wie sich Deutschland verhält. Europa hat wieder eine »deutsche Frage«, die Sigmar Gabriel beantwortet.

Neue Bücher und Aufsätze in der Bibliothek Germany. Bundestag. Bibliothek 2012

Die China-Formel des 21. Jahrhunderts Prof. Dr. Eike Kopf 2016-04-04

Der seltsame Fall des Coriolanus Snow Joshua Beck 2022-09-02 In diesem vierten und letzten Band der Hauptreihe aus meinem Snowfall-Zyklus wende ich mich einer biographischen Betrachtung von

Downloaded from avenza-dev.avenza.com
on December 3, 2022 by guest

Präsident Coriolanus Snow zu. Was war er für ein Mensch? Wie lebte er? Was prägte ihn? Wie wurde er zu dem, was er war? Woher nahm er seinen Antrieb? Das Böse sieht nicht immer so aus, wie wir es uns vorstellen, und zugleich ist etwas Gutes in jedem Menschen.

Energiesicherheitspolitik der VR China in der Kaspischen Region Matthias Adolf 2010-11-29
Matthias Adolf untersucht anhand einer dezidierten Länderstudie die (historische) Entwicklung der Sicherheitsstrategie der Energieversorgung der VR China mit Fokus auf den fossilen Energieträger Erdöl. In seiner dem Pfadabhängigkeits-Ansatz folgenden Analyse erläutert er die energie- und machtpolitischen Rahmenbedingungen und arbeitet die besonderen Kennzeichen der chinesischen Energieinnenpolitik heraus. Die kontinentale Importversorgung analysiert er am Beispiel der Kasachstan-China-Erdölpipeline und bezieht dabei die geopolitischen und geoökonomischen Machtkonstellationen in der Kaspischen Region mit ein.

China Roland Benedikter 2014-03-28 Das Buch zeichnet das Gesamtbild der Situation und Perspektiven Chinas. Die Machtübergabe von einer im vergangenen Jahrzehnt erfolgreichen an eine noch wenig bekannte und von zahlreichen Umbrüchen erschütterte Generation von Eliten innerhalb der herrschenden Einheitspartei in den Jahren 2012-13 weckt Hoffnungen auf Liberalisierung, wenn nicht gar Demokratisierung. Der Optimismus von Dissidenten, Zivilgesellschaftlern und Politikern scheint heute so groß wie selten an neueren historischen Übergangspunkten des Landes. Doch gibt es dem entgegengesetzt auch Tendenzen zur Rückkehr zu einem neuen Konservativismus und Nationalismus sowie zu einer expansiveren Haltung Chinas, etwa im Pazifik oder in Afrika. Das Buch, geschrieben in der Kaderschmiede der amerikanischen Diplomatie, der Stanford Universität im Zentrum von Silikon Valley, zeichnet ein einmaliges, interdisziplinäres Gesamtbild der aktuellen Situation des „mittleren Reiches“ im Spannungsfeld zwischen Innen- und Außenpolitik. Es bezieht dabei Politik, Wirtschaft und Kultur ebenso ein wie den Einfluss von Religion auf die Grundhaltung der Eliten. Anhand zahlreicher Beispiele der aktuellen Gesellschaftsentwicklung stellt es erstens die Frage, ob aus heutiger Sicht Demokratisierung oder Entwicklung zum Rechtsstaat die realistische Perspektive für Chinas Zukunft ist; und zweitens, wie sich Zukunftsoptionen auf heutige, konkret im Raum stehende Gesellschaftsphänomene des „Reichs der Mitte“ aufbauen können.

Nach China! Rainer Lisowski 2020-07-14 China boomt. Nicht nur Unternehmen zieht es in die Volksrepublik. Auch Kommunen bauen stetig ihre Kontakte aus. Doch wie sieht das Innenleben der Zusammenarbeit zwischen deutschen und chinesischen Kommunen aus? Wo liegen Sollbruchstellen der Zusammenarbeit und was passiert etwa, wenn die Tibetflagge gehisst werden soll? Fragen wie diesen geht die erste, umfassende qualitative Studie zu den China-Kontakten deutscher Städte nach. Beinahe dreißig ausführliche Interviews wurden dazu mit Hauptverwaltungsbeamten aus der ganzen Bundesrepublik geführt - von Köln mit einer Million Einwohnern angefangen bis zur Kleinstadt Dinkelsbühl.

Wiener Strategie-Konferenz 2018 Wolfgang Peischel 2019-05-27 In ihrem dritten Durchgang widmete sich die Konferenz dem Thema Narrative, Cyber, Hybridität, Resilienz - neue Phänomene, alter Wein in neuen Schläuchen oder nur ein bewegliches Heer von Metaphern? Ausgegangen wurde von der Beobachtung, dass gegenwärtig versucht wird, die Mehrzahl von sicherheitspolitischen Entwicklungen bzw. Herausforderungen durch die Mantra-artige Beschwörung des Vierklangs zu beschreiben, zu erklären, zu entschuldigen - oder die Quadriga von Kunstbegriffen sogar als Lösungsformel darzustellen. Es ging daher nicht um eine Weiterführung der sicherheitspolitischen Mainstream-Diskussion in den vier Themenfeldern, vielmehr zielte die Wiener Strategiekonferenz, mit der eine vom deutschen Sprachraum ausgehende, im Hinblick auf Vortragende und Teilnehmer aber hochrangig international besetzte

Strategie-Entwicklungs- und Diskussionsplattform geschaffen werden sollte, auf eine kritische Durchleuchtung der Motivlage hinter der Anwendung der Begriffsquadrige aus gesamtstrategischer Sicht ab. Insbesondere sollte der Frage nachgegangen werden, ob sich hinter dieser Konstruktion nicht sogar späte verdeckte Reue für Versäumnisse in der Vergangenheit verbirgt - eine kunstvolle Ausrede dafür, dass der abendländische Kulturraum zu wenig in seine Verteidigung investiert hat. Die Vorträge und Inhalte der Paneldiskussionen richten sich an im Rahmen der höheren militärischen sowie zivilen Führungsausbildung Lehrende und Forschende und an zur Entscheidung bzw. entscheidungsvorbereitenden Beratung Berufene aus Politik, Diplomatie, hoheitlicher Verwaltung, privatwirtschaftlicher Unternehmensführung, Sicherheitsexekutive sowie oberer militärischer Führung - also an jene, welche für den jeweiligen Strategiebereich den Abgleich zwischen Zweck, Ziel, Mitteln und dem durch die Politik in Kauf zu nehmenden Risiko wahrzunehmen habe

Jim Rogers - Investmentregeln fürs Leben Jim Rogers 2009-04-17 Jim Rogers hat seine Leser schon in vielen Werken an seinem spannenden Leben als Investor und Spekulant, aber auch als Weltenbummler teilhaben lassen. Sein neues Buch handelt weder von Rohstoffmärkten oder Börsenerfolgen noch von seinen Abenteuern als Motorradfahrer in Sibirien. Erstmals zeigt sich Jim Rogers privat. Dies ist ein ganz persönliches Buch, das er seiner Frau und seinen Kindern widmet. Es sind die Quintessenzen seiner Lebenserfahrung, die - typisch Jim Rogers - zu einem großen Teil Investmentregeln sind. Denn finanzieller Erfolg und materielle Sicherheit sind die Basis für ein gelungenes, glückliches und zufriedenes Leben. Eine Hommage, eine Danksagung an seine Familie, humorvoll, kurzweilig und unterhaltsam geschrieben, von der auch alle anderen für ihren Lebensweg wichtige Regeln mitnehmen können.

14 Ereignisse, die die Welt verändert haben Hannes Androsch 2014-09-01 14 Beiträge, 14 Autorinnen und Autoren: Auch wenn alles um die Zahl 14 kreist, liefern die Herausgeber nicht ein weiteres Buch zum Gedenkjahr 1914. Sie spannen den Bogen vom Wiener Kongress bis heute, ja wagen in technologischen und politischen Fragen auch einen Blick weit nach vorne. Demographie, Energiepolitik und Kulturgeschichte werden ebenso thematisiert wie Medienwandel und die neue, multipolare Weltordnung. Essayistisch, thesenhaft, exemplarisch, zuweilen auch provokant - immer geht es ums Verständnis fürs größere Ganze und nicht ums Schielen auf Jahreszahlen. Viele der in diesem Band präsentierten 14 Knotenpunkte der Weltgeschichte überraschen: die Eintragung einer Firma ins Handelsregister 1870, eine Filmvorführung in New York 1927, ein wissenschaftlicher Vortrag drei Jahre später in Königsberg. Ob der Vertrag von Nanjing 1842 oder der erste Blogseintrag 1989: Die Ereignisse gewinnen erst im Zusammenhang jene Bedeutung, die wir ihnen heute zuschreiben. Zu den renommierten Autorinnen und Autoren zählen u. a. Trautl-Brandstaller, Hubert-Christian Ehalt, Alexandra Förderl-Schmid, Anton Pelinka, Manfred Rauchensteiner und Rudolf Taschner.

China im Blickpunkt des 21. Jahrhunderts Tobias Loitsch 2019-11-05 Lernen Sie mit diesem Buch das China des 21. Jahrhunderts besser kennen. China hat in den vergangenen 30 Jahren eine atemberaubende Entwicklung erlebt und gilt heute als eine der stärksten Wirtschaftsmächte weltweit. Trotzdem ist das Bild des Reichs der Mitte besonders in der westlichen Welt noch immer von Klischees geprägt. Das Ziel dieses Buchs ist es, ein besseres Verständnis für das China des 21. Jahrhunderts zu schaffen. Dafür hat der Herausgeber Tobias Loitsch zahlreiche Autorinnen und Autoren gewinnen können, die ihre ganz persönlichen Erfahrungen rund um die Volksrepublik mit Ihnen teilen. Unter den Autoren und Chinaexperten finden sich: Dr. Anastassia Lauterbach, Bill Holler, Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer und Anno Dederichs, Katrin Jonas, Prof. Li Dunrui, Dr. Alexandra Hildebrandt, Madeleine Genzsch, Marina Schmitz und Anna Töneßen. Erfahren Sie mehr über technologische Trends, die China gerade beherrschen, die Zusammenarbeit bei deutsch-chinesischen Projekten und wie sich die Zukunft von Unternehmen im Land der Mitte voraussichtlich entwickeln wird. Das macht dieses Buch zu einer

Empfehlung für alle, die die Volksrepublik greifbar und verständlich wahrnehmen wollen. Entdecken Sie Chinas Erfolgsrezept Im einleitenden Kapitel dieses Buchs zeichnet Tobias Loitsch zunächst die Entwicklung Chinas von der Öffnung des ehemaligen Kaiserreichs bis ins 21. Jahrhundert nach. Im weiteren Verlauf setzt sich das Werk unter anderem mit folgenden Aspekten der Volksrepublik auseinander: Der Wettbewerb um die Marktdominanz Künstlicher Intelligenz Seidenstraße - Chance oder Risiko für Europa? China Forum Tübingen – Ein Modellprojekt zur China-Kompetenz Die Neugestaltung der Globalisierung: Chinas Konzept einer „Ökologischen Zivilisation“ Lesen Sie beispielsweise nach, welche Rolle Nachhaltigkeit und Innovation in diesem Land spielen und wie China Logistik und vor allem Handel betreibt. Dadurch verbessern Sie mit diesem Buch mit Schwerpunkt auf das 21. Jahrhundert nicht nur Ihre China-Kompetenz. Sie lernen zudem das Erfolgsrezept dieses Landes kennen und erfahren, was Deutschland und sogar Europa davon noch lernen können.

Öl im 21. Jahrhundert - Band II Steffen Bukold 2009-01-01 In diesem zweiten Band eines zweibändigen Werkes stellt der Autor die Alternativen zum Erdöl vor, die von Biokraftstoffen über Ölsande bis hin zum synthetischen Öl reichen. Im Anschluss daran werden die ölpolitischen Strategien der wichtigsten Konsumentenländer vorgestellt und abschließend Thesen zur künftigen Ölpolitik entwickelt.

Chinas Innovationsstrategie in der globalen Wissensökonomie Joachim Freimuth 2017-09-15 Dieser Herausgeberband widmet sich der Transformation Chinas auf dem Wege zu einem nachhaltigen Entwicklungspfad. Der Fokus liegt darauf, eine auf Innovation und Wissen begründete Wachstumsstrategie zu entwickeln. Das stellt neue Anforderungen an Unternehmen, Hochschulen und Institutionen und an ihr Zusammenspiel. Die für innovatives Wachstum notwendige Autonomie der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Akteure steht jedoch im Widerspruch zum Steuerungsanspruch der Regierung. In diesem Konfliktfeld bewegt sich dennoch sehr viel und sehr schnell. Der Herausgeberband zeichnet diese vielfältigen Entwicklungen nach und berichtet über konkrete Erfahrungen von Unternehmen, Hochschulen und Beratern sowie aus originären Forschungen.

Erfahrungen im China-Geschäft Karin Dietz 2013-07-01 Der chinesische Markt bleibt eine strategische Herausforderung für deutsche Unternehmen, um die eigene Wettbewerbsfähigkeit im Zuge der dynamischen Globalisierung zu sichern. Es gilt die Chancen- und Risikopotentiale des chinesischen Marktes einzuschätzen, kritische Erfolgsfaktoren zu identifizieren und sich mit wettbewerbsfähigen Kernkompetenzen im Markt zu positionieren. In diesem Sammelband vermitteln Experten und Entscheidungsträger im China-Geschäft ihre Erfahrungen und Empfehlungen.

Krisenimperialität Sebastian Huhnholz 2014-08-14 »Are we Rome?« Die Identifizierung mit Rom und dessen Legitimationsformeln politischer Herrschaft, aber auch das Menetekel vom Untergang der Römischen Republik zählen seit dem 18. Jahrhundert zu den Narrativen US-amerikanischer Selbstverständigung. Neu ist jedoch die Vielfalt, mit der zuletzt in den USA die einst antiimperialistische Projektion auf das republikanische Rom durch Aufwertungen des früher verhassten Imperium Romanum relativiert wurde, um daraus – so kann es diese Studie zeigen – zustimmungsfähige Imperiumsvisionen zu schöpfen. Ausgezeichnet mit dem Dissertationspreis 2014 der Bayerischen Amerika-Akademie.

Panems Geschichte von Brot und Tod II Joshua Beck 2022-08-29 In diesem zweiten Band habe ich mich intensiv mit der Trilogie der Tribute von Panem vom Dritten Jubel-Jubiläum im 75. Jahr der Spiele bis zur Revolution auseinandergesetzt. Für mich bieten die Bücher und Filme eine sehr gute Arbeitsfläche, um so etwa im Deutschunterricht die Felder Geschichte, Macht, Staat, Politik, Propaganda, Revolution und Krieg zu bearbeiten. Warum kommt es in Panem zu einer Revolution? Welches Ziel verfolgen die

Revolutionäre? Wie kann es gelingen, ein neues System zu errichten? Wie kann die Vision von Demokratie und Freiheit verwirklicht werden?

Die nächsten hundert Jahre George Friedman 2009-03-02 2020: China erlebt eine gravierende Krise, ausgelöst durch Konflikte zwischen armer und reicher Bevölkerung, und verschwindet von der Weltbühne. 2050: Polen überflügelt Deutschland wirtschaftlich und politisch. 2080: Solarstrom aus dem All sichert die globale Energieversorgung. 2100: Mexiko fordert die USA als Schwergewicht des amerikanischen Kontinents heraus. George Friedman, international renommierter Experte für politische Strategie, zeichnet ein provokantes Bild unserer Zukunft. Basierend auf den Analysen des von ihm gegründeten Forschungsinstituts Stratfor erklärt er geopolitische Muster der letzten Jahrhunderte und gibt vor diesem Hintergrund streitbare, aber fundierte Antworten auf die großen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Fragen unserer Zeit.

Wird China das 21. Jahrhundert beherrschen? Henry Kissinger 2012

Die Legitimation von Imperien Herfried Münkler 2012-11 Im Vergleich zu Nationalstaaten stehen Imperien unter einem besonderen Legitimationsdruck. Anhand theoretischer Zugänge zu Fragen politischer Legitimationsstrategien sowie konkreter historischer Beispiele analysieren die Autorinnen und Autoren des Bandes, wie im 19. und 20. Jahrhundert versucht wurde, normative Ansprüche und imperiale Handlungslogik zu vereinbaren. Imperiale Argumente wie das Versprechen einer universalen Friedensordnung oder einer Zivilisierungsmission haben bis heute Konjunktur, wie etwa die Debatte um ein "American Empire" zeigt. In diesem Kontext bietet der Band einen wichtigen Beitrag zum Verständnis auch gegenwärtiger politischer Prozesse.

Kriegsgefahr im Pazifik? Michael Paul 2017-07-31 Im asiatisch-pazifischen Raum sind die Chancen für wachsenden Wohlstand ähnlich groß wie die Risiken zunehmender Konfliktpotentiale. Ein maritimer Ansatz ist wichtig zum Verständnis der Konfliktodynamik, denn ohne die Wiederentdeckung maritimer Räume und die Flottenrüstung sind weder der Aufstieg Chinas zur Großmacht, noch dessen Folgen für die Machtrivalität zwischen den USA und China zu erklären. Präsident Xi Jinping hat das Schicksal seines Landes mit der erfolgreichen Nutzung der See verknüpft. Globale Interdependenz, maritime Abhängigkeit und strategische Kultur zwingen China zur Zurückhaltung. Die USA dagegen haben in Ostasien bislang eine vorsichtige Politik der Einhegung des Konflikts betrieben. Doch das Verhältnis beider Rivalen birgt ein latentes Potential für Eskalation. Das Buch gibt eine realistische Einschätzung zu einem in Deutschland eher vernachlässigten, aber weltpolitisch sehr relevanten Thema.

Panems Geschichte von Brot und Tod I Joshua Beck 2022-08-09 In diesem ersten Band habe ich mich intensiv mit der Trilogie der Tribute von Panem von der Vorgeschichte bis zum 74. Jahr der Hungerspiele auseinandergesetzt. Für mich bieten die Bücher und Filme eine sehr gute Arbeitsfläche, um so etwa im Deutschunterricht die Felder Geschichte, Macht, Staat, Politik, Propaganda, Revolution und Krieg zu bearbeiten. Wie ist der totalitäre Staat Panem entstanden? Warum ist seine Dystopie so fesselnd? Wie funktioniert das Machtgefüge in Panem?

Xinjiang Björn Alpermann 2021-09-08 Die Situation in Chinas nordwestlicher Region Xinjiang hat in den letzten Jahren zunehmende internationale Aufmerksamkeit erfahren. Berichte über Masseninternierungen von Uiguren und anderen ethnischen Gruppen in Umerziehungslagern, Zwangsarbeit, Zwangssterilisation und weitere Menschenrechtsverletzungen beherrschen die Schlagzeilen und belasten die Beziehungen zwischen China und seinen Kritikern. Die chinesische Regierung rechtfertigt ihr Vorgehen hingegen als Kampf gegen Terrorismus, islamistischen Extremismus und ethnischen Separatismus. "Xinjiang - China

und die Uiguren" präsentiert erstmalig in deutscher Sprache eine tiefere wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem kontroversen Thema. Prägnant und anschaulich führt der erste Teil des Buchs in die komplexe Geschichte der Region ein. Der zweite Teil stellt die Entwicklungen im 21. Jahrhundert dar. Hierbei zeigt sich ein facettenreiches Bild der sozioökonomischen Entwicklung, der ethnischen Identität sowie der Sprach- und Religionspolitik. Der dritte Teil hinterfragt die gängigen Deutungen des Xinjiang-Konflikts, analysiert Proteste und Terrorismus ebenso wie die staatlichen Repressionsmaßnahmen und die internationale Dimension der Auseinandersetzung. Quellennah, basierend auf den Ergebnissen der neuesten Forschung und in einem unaufgeregten Ton vermittelt "Xinjiang - China und die Uiguren" ein ausgewogenes Bild der aktuellen Konflikte.

Chinas Aufstieg zur wirtschaftlichen Supermacht. Fluch oder Segen für den Westen? Nicolai Müller 2014-09-30 Studienarbeit aus dem Jahr 2013 im Fachbereich VWL - Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Note: 2,7, Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth, Sprache: Deutsch, Abstract: Immer wieder hört man in den aktuellen Nachrichten vom sensationellen Wirtschaftswachstum, von unerreichbaren Zahlen der Wirtschaft und von dem nächsten chinesischen Superkonzern, an dem westliche Unternehmen sich die Zähne ausbeißen werden. Laut einem Artikel von „tagesschau.de“ legt die Volksrepublik einmal mehr unglaubliche Wachstumsraten von sieben bis zehn Prozent vor. Quoten, von denen der Westen in der heutigen Zeit nur träumen kann. Ebenso wächst die Zahl der Milliardäre in China rasant. Die Schere zwischen arm und reich wird immer größer. Des Weiteren sind die Wachstumsraten der eigenen Wirtschaft für deren Verhältnisse enttäuschend. In China lassen sie sich hierdurch allerdings nicht beirren, sodass sie weiter ihre Vorhaben durchführen, um die vergangenen Quoten wieder zu erreichen. Eine Tendenz hierhin ist bereit jetzt zu erkennen. Doch wie wird es weiter gehen? Ist China fähig dieses Florieren ihrer Ökonomie auch für die Zukunft zu gewährleisten? Und die viel dringendere Frage, welche unser Eines heute umtreibt: Inwiefern wird sich dieses immense Wachstum auf uns als westliche (noch) Wirtschaftsdominanz auswirken? Ist eine Gewinn und Erfolg bringende Kooperation der Segen, den sich heute noch so viele blauäugig erhoffen? Oder wird sich der Aufstieg des asiatischen Staates für uns als Fluch in Form einer immer weiteren Stagnation der Industrie des Abendlandes offenbaren? Nachdem im vorangegangenen Text auf die Aktualität der Thematik eingegangen wurde, folgen nun die grundlegenden Informationen über die Entwicklung Chinas bis heute, kontrastiert in zwei Sichtweisen auf die zukünftige Stellung Chinas im globalen Wirtschaftsraum. Zuerst wird die Entwicklung als Segen für den westlichen Wirtschaftsraum betrachtet. Anschließend wird die Theorie der wirtschaftlichen Großmacht Chinas als Fluch für den Westen beleuchtet. Im Fazit finden Sie dann die Antwort auf die Forschungsfrage und die dazugehörigen Begründungen. Zunächst einmal kommentieren wir die Tatsache, warum wir erst an dem Punkt der Machtübernahme von Deng Xiaoping mit der Entwicklung beginnen. Zum einen können allein mit der Zeit Maos, dem Vorgänger Dengs, ganze Schulhalbjahre gefüllt werden. Diese Fülle an Informationen würde den uns nahegelegten und vorgegebenen Rahmen sprengen. Zum anderen beginnt mit Deng das „moderne“ China, das wir heute kennen. Unter ihm lassen sich einige Strukturen erkennen, die es heute noch gibt oder die es trotz ihrer Abschaffung aufgrund ihrer Genialität in uns

Goethe, Schiller, Chinakohl Thomas Spitzer 2016-10-14 Was passiert, wenn ein deutscher Poetry Slammer nach China reist, um dort an Schulen und Universitäten Workshops zu geben? Noch dazu unter der Aufsicht des ehrwürdigen Goethe-Instituts? Als Thomas Spitzer klar wird, auf was er sich eingelassen hat, ist es zu spät: Im Laufe weniger Wochen erlebt er einen Culture Clash nach dem anderen. Er knabbert Hühnerfüße und Heuschrecken, verirrt sich in einer 13-Millionen-Stadt, besucht eine Pandabären-Aufzuchtstation, klaut einen Bierkrug beim taiwanesischen Oktoberfest und wird unfreiwillig Teil der Regenschirm-Revolution in Hongkong.

Die neuen Großmächte Erich Follath 2013-10-08 Die Global Player der Zukunft Derzeit erleben wir ein wirtschaftspolitisches Erdbeben – die Zukunft findet bei den Globalisierungsgewinnern in Asien und in Lateinamerika statt. China wird im nächsten Jahrzehnt die USA überholen und zur Volkswirtschaft Nummer eins werden. Indien investiert längst mehr in der EU als umgekehrt und kauft in Afrika riesige Ländereien. Der Boom-Staat Brasilien, der 2014 die Fußballweltmeisterschaft und 2016 die Olympischen Spiele ausrichtet, lockt Arbeitskräfte aus dem Westen an. Was bedeutet diese gewaltige Machtverschiebung für uns? Erich Follath, langjähriger Fernostkorrespondent des SPIEGEL, kennt China, Indien und Brasilien seit Jahrzehnten aus erster Hand. Den radikalen Wandel der BRIC-Staaten hat er eng begleitet und weiß, wer die Gewinner und Verlierer sind. In seinem neuen Buch, für das er mit Politikern, Künstlern und religiösen Führern ebenso gesprochen hat wie mit den Menschen auf der Straße, zeigt er, was es für uns bedeutet, dass China, Indien und Brasilien erwachen.